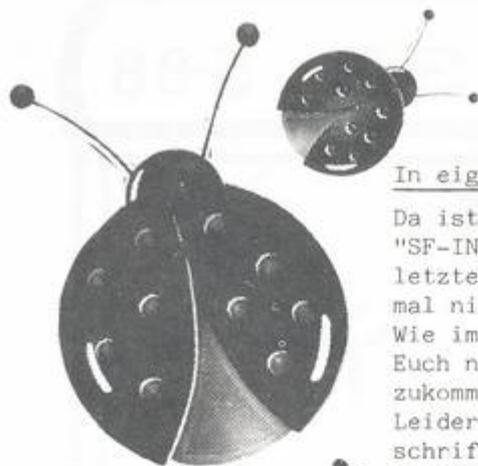


Info

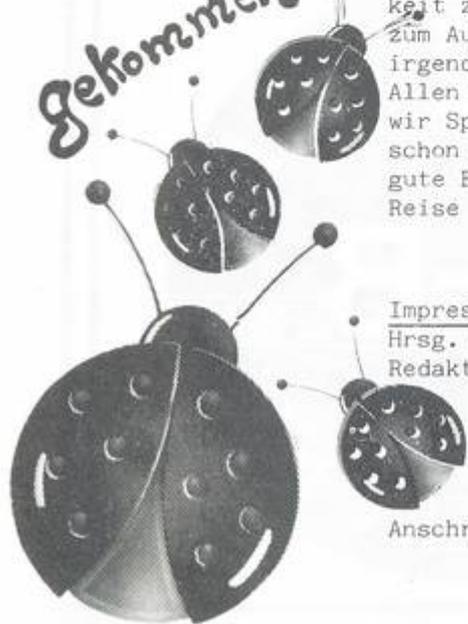
Nr. 33

5-88





Der Mai ist
gekommen ...



In eigener Sache

Da ist sie wieder, die neue "SF-INFO". So lange wie beim letzten Mal hat es ja diesmal nicht gedauert.

Wie immer sind wir bemüht, Euch neueste Informationen zukommen zu lassen.

Leider konnten wir keine Zuschriften bezüglich unserer SF-Börse, die wir in unserer letzten Ausgabe vorgestellt haben, entgegennehmen. Aber es ist ja noch nicht aller

Tage Abend, und wir sind sicher, daß diese Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, zum Austausch oder Tauschen irgendwann genutzt wird.

Allen unseren Lesern wünschen wir Spaß beim Lesen und sofern schon jemand in Urlaub fährt, gute Erholung und eine gute Reise

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedhelm Triphaus

Astrid Janssen

Thomas Kutsch

Friedhelm Rohring

Robert Wedershoven

Anschrift: Sportfreunde Borken e.V.

Postfach 15 11

4280 Borken



Positives Resümee der Jugendarbeit der Sportfreunde
Sportfreunde-Nachwuchs wählten Vorstand

Über ein erfolgreiches Abschneiden konnte der Leiter der Jugendabteilung der SF-Borken, Willi Robering, im Bereich Fußball berichten. In einem kurzen Überblick der letzten zwei Jahre in der Generalversammlung der Jugendabteilung Fußball, die im Clubheim der SF-Borken stattfand, wurde auf die guten Platzierungen der E, C und D-Jugend hingewiesen. Besonders die C und D-Jugend liegen jeweils an 1. Stelle in der 3. Kreisliga und wenn alles nach Wunsch läuft, wird am Ende der Saison der Aufstieg winken.

Tendenz: insgesamt positiv

Aufgrund der Mitarbeit von Trainern, Betreuern konnten bei den jeweiligen Veranstaltungen hinsichtlich der Kassenlage Überschüsse erzielt werden, die, um die Jugendarbeit noch mehr zu forcieren, der Jugendabteilung wieder zur Verfügung gestellt werden.

Wie im Vorjahr will man auch in 1988 ein Jugend-Kleinfeld-Turnier durchführen. Ca. 50 Mannschaften haben sich für dieses Turnier bereits angemeldet. Der Termin steht noch nicht endgültig fest.

Aber auch das außerfußballerische Geschehen kam zur Sprache. Halten doch besonders die Sportfreunde enge Kontakte zu den Partnerstädten der Stadt Borken, hier besonders zu der dänischen Stadt Albertslund.

Im Sommer wird die A-Jugend für einige Tage die "Wikingerstadt" im Norden besuchen und hier einige Freundschaftsspiele bestreiten.

NEUES VOM CORSA

MEHR DRIN IM NEUEN SWING.



CORSA
Swing

Tonangebend in Sachen Ausstattung und Schadstoff-Reduzierung: der neue Corsa Swing: serienmäßig jetzt mit dem 1.2N Euronorm-Motor mit 33 kW (45 PS). Und dazu die neue Innen- und Außenausstattung: Seitenschutzleisten mit Zierstreifen, breite Reifen mit sportlichen Felgen, neue Polsterstoffe, Tür-Taschen, Tageskilometerzähler, abblendbarer Innenspiegel und einiges mehr. Was so vielversprechend klingt, gibt's jetzt bei uns zum Probieren: den neuen Corsa Swing.

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER:



GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 4280 Borken



FORTSETZUNG

Evtl. wird man mit den jüngeren Nachwuchskickern aber auch wieder ein Länderspiel der Nationalmannschaft besuchen.

Das letzte Spiel der Nationalmannschaft in Hannover gegen Spanien ist allen noch in guter Erinnerung.

Nun ging es zum offiziellen Teil des Abends über. Unter der souveränen Leitung des Vereinsvorsitzenden Josef Schellerhoff wurde, bedingt durch den Rücktritt von Heiner Triphaus und Willi Robering (was schon langfristig mit dem Gesamtvorstand abgesprochen war) der Jugendvorstand der SF Borken neu gewählt.

Nachfolger von Willi Robering wurde Eberhard Tautz, 2. Jugendleiter wurde Norbert Grömping (Wiederwahl) und 3. Jugendleiter Karl Jansen (ebenfalls Wiederwahl). Neu gewählt wurde als Nachfolger von Heiner Triphaus, Robert Wedershoven als 1. Geschäftsführer, der von Franz Schulze-Schwering in seinem Amt unterstützt wird.

⇒ Glück auf! ⇐



In einem Schlußwort betonte J. Schellerhoff nochmal die Wichtigkeit der Jugendarbeit und regte an, in Zukunft mit dem nötigen Engagement weiter zu machen. Insbesondere bedankte er sich bei W. Robering u. H. Triphaus für ihre bisherige Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit.



SIE WISSEN IMMER WAS GESPIELT WIRD

Beim Fußball bringen trickreiches Spiel, genaue Pässe und schnelle Kombinationen in die erfolgversprechende Schußposition. Die richtige Einstellung und Einsatzfreude sind gute Grundlagen für den zählbaren Erfolg. Wer im Sport derart groß auf-

spielt, sollte beim Geld nicht klein beigeben. Ob Sie beispielsweise eine qualifizierte Geldanlage suchen oder einen Kredit nach Maß: Wir spielen Sie frei – mit ideenreichen Kombinationen und einer ausgeklügelten Taktik.

Kreissparkasse





UNSERE DAMEN



Mittelstürmer gesucht!

Es sind zwar noch einige Spieltage bis zum Saisonende, ein Fazit läßt sich bei der Damenmannschaft aber bereits ziehen.

Mit guten Voraussetzungen und ebenso großen Hoffnungen war man im September in die neue Runde gestartet: dieses Jahr in der Bezirksklasse ganz oben mitspielen zu können.

Die Größe der Mannschaft und auch die Qualität schien zu stimmen und mit Helmut Reining und Franz Kösters waren zwei Trainer dabei, die den Betrieb seit Jahren kennen. Einige Nachwuchsspielerinnen aus der Mädchenmannschaft gaben ihr vielversprechendes Debut und sorgten zum Teil für frischen Wind. Und die Anfangserfolge sprachen auch für die Sportfreunde.

Nach leichten Geburtswehen der ersten beiden Begegnungen, in denen nur ein Unentschieden herausrang, gab es eine imponierende Siegesserie, die die Borkenerinnen zeitweise auf Platz 2 der Tabelle brachte. Doch bereits zu diesem Zeitpunkt stellten sich mehrere Ereignisse ein, die in der Folgezeit die Erfolge seltener werden ließen. Die anfangs beruhigende Zahl von knapp 20 Akteuren war inzwischen auf 15 zusammengeschumpft.

Von diesen waren einige zumindest leicht angeschlagen, konnten also aufgrund ihrer Verletzungen schon nicht die volle Leistung erbringen. Auch durch ihren Beruf wurden manche gehindert, entweder regelmäßig zum Training zu kommen bzw. durch Sonntagsarbeit häufig einsetzbar zu sein.

Fortsetzung folgt...

Borkens großes Teppichhaus

Orient-Berber-Teppiche



Ein Blick in die Orient-Berber-Teppichschau im Foyer der Stadthalle

Eine reiche Auswahl Teppiche aus dem Orient sowie wunderschöne Berberteppiche aus dem klassischen Berberland Marokko möchten wir Ihnen präsentieren.

Unser Service: Auf Wunsch legen wir jeden Teppich zur Auswahl bei Ihnen zu Hause aus.

TEPPICHHAUS *Büscher*

– Auf 2 Etagen –

4280 BORKEN BUTENWALL 90 · TEL. 02861/62195

vorm. Möbel Grömping



Fortsetzung

UNSERE DAMEN

Und als schwerwiegenstes Manko offenbarte sich eine altbekannte aber immer noch nicht behobene Schwäche der Damenmannschaft: Es fehlt ein entschlossener und erfolgreicher Mittelstürmer.

Die bisherigen 39 Tore der Saison wurden von fast der gesamten Mannschaft einschließlich Verteidigung erzielt, bevorzugt Mittelfeldspielerinnen. Wenn man es positiv ausdrücken will, ist jeder torgefährlich, sieht man es mal andersherum, wird eher ein Schuh daraus: die Stürmer sich nicht durchschlagskräftig genug. Wer mehrere Spiele dieser Mannschaft gesehen hat, wird mit eigenen Augen festgestellt haben, daß auch gegen schwere Gegner, sogar körperlich überlegene, hervorragend kombiniert wird. Der Ball läuft, auch in Zweikämpfen bleibt "Blau" meistens Sieger. Doch ab dem Strafraum läuft nicht mehr viel.

Zwei Beispiele aus jüngster Zeit:

Die Begegnungen in Gescher und zu Hause gegen Oeding: Zwei Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel.

In Gescher gingen die Sportfreunde durch Maria Deelmann kurz nach Beginn in Führung. Da die Platzherren natürlich verstärkt aufkamen, boten sich mehrere Konterchancen, die aber alle nicht genutzt wurden, da im entscheidenden Augenblick die Nerven versagten bzw. das Glück fehlte, vielleicht auch einfach die Verwertung solcher Situationen nicht genug geübt worden ist.

Selbst bei den ganz sicher nicht unparteiischen Zuschauern ging ein Raunen durch die Reihen, daß es zwei Wochen vorher beim Sieg über den Tabellenführer Schapdetten längst nicht so schwer gewesen sei.

Fortsetzung folgt ...





Fortsetzung

Die beiden-Treffer, die dann zum 2:1 Endstand führten, wären nicht weiter schlimm gewesen, hätte der Sturm auch nur die Hälfte der klaren Chancen genutzt. Wären den Gescheranern diese Möglichkeiten geboten worden, die Borkenerinnen wären zweistellig bedient worden.

Ein ähnliches Bild bot sich den Zuschauern bei der 2:3 Heimmiederlage gegen Oeding. Über fast die gesamte Spieldauer rannten die Borkenerinnen das gegnerische Tor, besser den Strafraum an.

Die Tore aber schossen die Gäste, die aus fünf Chancen drei Treffer machten. Wie diese Tore dann zustandekamen, ist ein weiteres Kapitel. Aber daß sich die Nervosität über nicht verwertete Torchancen langsam aber sicher auf die Hintermannschaft überträgt ist verständlich.

Und sobald man einer Gästeführung hinterherlaufen muß, ist das Nervenkostüm der meisten Spielerinnen sowieso ziemlich durcheinander.

So kann man eigentlich nur als Fazit ziehen, daß im technischen Bereich des Fußballspielens die Mannschaft auf der Höhe ist, aber in der Chancenauswertung noch einiges im Argen liegt.

Doch gute Mittelstürmer wachsen nicht so einfach nach.

Hoffen wir auf eine bessere Saison 88/89.

immer am ball



Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck
Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken
Telefon 02861 - 2486

Das Porträt

Franz-Josef



Watermann



Mal laut rufend, dann wieder wie versteinert, mürrisch auf- und abgehend, sich die Hände an den Kopf schlagend, ganz zufrieden sich den Oberlippenbart zwirbelnd, bei Wind und Wetter auf dem Fußballplatz die Seniorenmannschaft trainierend. Das sind einige Kennzeichen des Trainers unserer Fußballsenioren Franz-Josef Watermann, genannt Franz-Jupp oder Franzl. Geboren wurde er am 28.02.1946 in Billerbeck, wie er sagt "der Perle der Baumberge".

Franzl bringt alle Voraussetzungen für einen guten Trainer mit: Sachkompetenz, Freundlichkeit, Menschenkenntnis, Durchsetzungsvermögen und vieles mehr. Alles das erarbeitete sich der Lehrer an der Ludgerus-Hauptschule in Weseke in jahrelanger Tätigkeit in mehreren Vereinen.

Angefangen mit dem Fußballspiel hat er mit zehn Jahren in seinem Heimatverein in Billerbeck. Dort spielte er bereits mit 14 Jahren in der A-Jugend des Vereins. Mit 18 Jahren jagte er hier in der 1. Mannschaft als ~~Kreis~~^{Bereich}ligist zwei Jahre lang dem runden Leder hinterher.

Von 1972 bis 1975 war er in Burlo als Spieler und Trainer tätig. Dort machten auch die Sportfreunde zum 1. Mal mit ihm Bekanntschaft und lernten ihn als harten aber fairen Gegner kennen.

Von 1975 bis 1978 trainierte er dann auch unseren Club und stieg mit der 1. Mannschaft in die Kreisliga A auf. Das ist der bisher größte Erfolg in unserem Verein.



Fortsetzung :

Das Porträt

Es folgten zwei Jahre Tätigkeit als Trainer bei Westfalia Gemen, ein Jahr Pause, eine dreijährige Tätigkeit in Burlo, drei Jahre Pause und seit einem Jahr eine Tätigkeit als Trainer bei den Sportfreunden. Diese sind froh, einen solch kompetenten Trainer engagiert zu haben.

Insgesamt liegen nun 11,5 Jahre Trainertätigkeit hinter Franz-Josef Watermann, dessen Nahziel der Aufstieg in die Kreisliga A ist.

Daß er genügend Zeit für seine Tätigkeit hat, liegt auch an seiner lieben Frau Gisela, die sich dem Tennissport verschrieben hat, seiner Tochter Sonja und seinen Söhnen Bastian und Jens.

Allesamt bringen sie dem Franz-Josef Verständnis für sein Hobby entgegen und begleiten ihn oft zu den Spielen.

Wünschen wir den Oedingern Gesundheit und Wohlergehen und "Glück auf"!



Einen tollen westfälischen Abend verbrachten die Trimmer mit ihren englischen Gästen am 1. Mai im Vereinslokal. Alle Anwesenden waren sich darüber im klaren, daß dieser Abend noch lange in bester Erinnerung bleiben werde.

Die englischen Gäste luden spontan unsere Trimmer während des geplanten Besuches in Whitstable im nächsten Jahr zu einem gemütlichen Abend ein.



Da war doch noch etwas ...?!

Wenn man so die einzelnen Ausgaben der diesjährigen SF-Info aufmerksam durchliest, sollte man es eigentlich nicht für möglich halten: nicht erwähnt, und dennoch gibt es sie: die dritte Mannschaft der SF Borken!

Alles sollte anders werden bei der "neuen Dritten", so hieß es zu Saisonbeginn, die dritte Mannschaft solle zu einem gleichwertigen Mitglied der Abteilung Fußball werden, war da zu hören; Worte wie Kooperation, Vereinsgeist und ähnliches klinge(l)n mir noch heute im Ohr.

Defacto sieht es aber ganz anders aus: Zwar ist ein Hans-Jürgen Rave redlich bemüht, uns tatkräftig zu unterstützen, "alte Haudegen" wie Fritz Triphaus, Pille Beckmann, Bruno Roggenkamp u.a. bereit, für uns die "Knochen hinzuhalten"; auch Spieler der ersten Mannschaft wie Michael Issinger, Jürgen Bülten u.a. - allen diesen Sportfreunden an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön - sind sich nicht zu schade, in dieser Truppe mitzuspielen und geben dabei ihr Bestes.

Das Problem liegt bei den Spielern der zweiten Mannschaft, die neben Krebs und Aids ein Spiel in der dritten Mannschaft wohl für die "Volksseuche" Nummer drei halten; oft genug mußte ich die Erfahrung machen, daß diese "Spieler" entweder fadenscheinige Gründe oder sogar Lügen vorschoben, um "Dieser Seuche nicht zu erliegen" oder aber ganz einfach nicht zum Spiel erschienen.

Ihr solltet Euch wirklich einmal fragen, ob Ihr



wirklich so gut seid, wie Ihr glaubt, ob es tatsächlich unter Eurem Niveau ist, bei uns mitzuspielen; bis heute habe ich bei Euch auf jeden Fall keinen Maradonna entdecken können; vielleicht überrascht es Euch auch, zu hören, daß wir in diesem Jahr an zwei Hallenturnieren teilgenommen haben und jeweils den zweiten Platz belegten; wir schlugen dabei Mannschaften wie Marbeck 2 (6:0), Gahlen 1 (6:1), Schermbeck 2 (4:2) und Heiden 3 (4:1). Ihr solltet an Hand dieser Ergebnisse erkennen, daß auch wir brauchbare Fußballer in unseren Reihen haben.

Als Fazit dieses Berichtes möchte ich eigentlich nur festhalten, daß Kameradschaft und Vereinsgefühl nicht nur durch unsere zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter geschaffen werden kann, es muß vielmehr von Innen heraus kommen. Es sollte auf diese Weise wieder zum alten Sportfreundegeist kommen, wo nicht gefragt wird, in welcher Mannschaft der einzelne spielt, sondern was er ist ...

ein Mitglied der Sportfreunde Borken

GLÜCK AUF!

Thomas Büning

-Betreuer der 3. Mannschaft-





Klarer Fall: vor dem Urlaub muß Ihr Auto zum Reifenfachmann! Denn wir sorgen dafür, daß Sie gut an's Ziel und wieder nach Hause kommen.

Unser Urlaubs-Reifentest ist kostenlos und spart Ihnen späteren Ärger ...

Wir führen für Ihr Auto den richtigen Reifen.

Reifen · Jacob

Borken · Nordring 47 · Ruf 6 20 18

G
m
b
H



Wie schon in der letzten Ausgabe der "SF-Info" erwähnt, wollen wir hier ausführlicher auf die Mitgliederversammlung vom 17.03.88 eingehen.

Präsident Josef Schellerhoff eröffnete die Generalversammlung und begrüßte die anwesenden 66 Gäste.

In seinem Jahresbericht stellte er fest, daß am 1. Januar 1988 der Sportverein 664 Mitglieder hatte. Er hoffe, daß noch in diesem Jahr die Zahl 700 erreicht werde. Lobend ging er auf die Aktivitäten ein, die zwischen den Sportfreunden und den Partnerstädten Whitstable/GB und Albertslund/DK stattfanden.

Bei seiner Vorschau gab er der Hoffnung Ausdruck, daß noch in '88 mit dem dringend notwendigen Bau neuer Umkleiden begonnen werden könne. Sollten Eigenleistungen erforderlich sein, so sei es viel besser, die Arbeit auf vielen Schultern zu verteilen.

Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Unterstützung in seinem Amte.

Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter:

Hans-Jürgen Rave hob in seinem Rechenschaftsbericht aus der Fußballseniorenabteilung die Erringung der Stadtmeisterschaft und das Erreichen der 2. Runde im DFB-Pokal hervor.

Willi Robering berichtete über die Jugendfußballabteilung.

Die F-Jugend sei ungeschlagen Hallenkreismeister geworden.

Die E-Jugend wurde Stadtmeister.



Mitgliederversammlung 1988



Die D-Jugend habe berechtigte Hoffnung auf den Aufstieg in die Leistungsklasse.

Die C-Jugend spiele einen guten Part in ihrer Klasse. Eine B-Jugend habe leider nicht gestellt werden können.

Auch die Mädchenmannschaft nehme an den Meisterschaftsspielen teil. Es sei jedoch noch ein wenig Geduld nötig.

Er hoffe, daß die A-Jugend den Klassenerhalt schaffe.

Für den Breitensport gab die Abteilungsleiterin Astrid Janssen ihren Bericht ab.

Sie stellte fest, daß die Abteilung erheblich an Mitgliedern zugenommen habe. Die Abteilung unterbreite ein breitgefächertes Angebot. Im letzten Jahr seien hier ein Drittel aller im Verein erreichten Sportabzeichen erworben worden.

Mini-Trimmer, Damen- und Herren-Trimmer sowie die Volleyballgruppe seien ausgebucht.

Rock'n'Roll, Speckbrett und Maxi-Trimmer, 7- u. 8-jährige, suchten noch Teilnehmer.

Heinz Schimmack, Abteilungsleiter der Radsportabteilung verwies voller Stolz auf die erreichten Ziele in der letzten Saison und sagte, daß sie Mut und Hoffnung gäben für die kommende Arbeit.

Auch Mia Bielitz, die den Bericht für die Bowlingabteilung abgab, zeigte die erzielten Erfolge auf.

- . Aufstieg in die NRW-Liga
- . Durchführung der Westd. Meisterschaften im März '87
- . Durchführung der Behindertenmeisterschaften
- . Durchführung der "Nacht von Borken"

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man,
welche Versicherungen
man braucht.

Und dann ist guter Rat
Gold wert. Ob Absiche-
rung der näheren und
weiteren Zukunft
oder Schutz vor den
täglichen Risiken –
bei uns sind junge
Leute immer gut
beraten.



Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
4280 Borken

☎ 0 28 61/35 15

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen

Fortsetzung : Mitgliederversammlung

Die Tennisabteilung wurde am 06.05.87 gegründet. Abteilungsleiter Gerd Raths erklärte, daß die Abteilung von 17 auf 37 Mitglieder gewachsen sei. Training sei donnerstags im Hanse-Tennis-Center.

Man plane für die kommende Saison die Aufstellung einer Damen- und Herrenmannschaft.

Im Abschluß an die Jahresberichte folgte der Bericht des Kassenführers Manfred Greving. Insgesamt sei die Kassenlage günstig, betonte er. Im neuen Jahr sei ein Etat von 85.000 DM veranschlagt worden.

Für die Kassenprüfer verteilte Heiner Triphaus großes Lob an den Kassierer. Die Kasse sei mit "besonderer Akkuratesse und Sorgfalt mit einem erhöhten Maß an Arbeitswand" geführt worden.

Einer Entlastung stand nichts mehr im Wege. Im folgenden verteilte der 1. Vorsitzende Präsente an die ehrenamtlichen Übungsleiter, nicht ohne ihnen seinen besonderen Dank ausgesprochen zu haben, und mit der herzlichen Bitte weiterzumachen, weil ohne diese ein Verein nicht bestehen könne.

Als Versammlungsleiter, zu dem Heiner Triphaus gewählt wurde, hatte dieser die Neuwahlen zu leiten.

Im Namen der Versammlung bedankte er sich beim 1. Vorsitzenden und den übrigen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wies auf die umfangreiche Tätigkeit in einem so großen Verein hin.

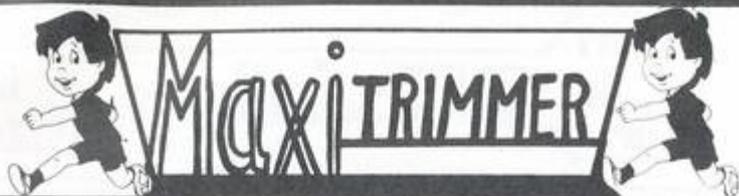
Die Wahlen gingen allesamt reibungslos vonstatten.

Nach den Wahlen ehrte der alte und neue Vorsitzende Josef Schellerhoff den bisherigen 1. Geschäftsführer, Norbert Adam, für seine bisherige zehnjährige Arbeit. Ebenso überreichte er dem bisherigen 2. Geschäftsführer, Hans Althoff, ein kleines Abschiedsgeschenk.

Alle Abteilungsleiter wurden satzungsgemäß von der Versammlung bestätigt.

Punkt "Verschiedens" zeigte keine Meldungen





Die Maxi-Trimmer, das sind Kinder im Alter von sieben und acht Jahren, suchen noch gleichgesinnte Mitglieder.

Die Trainingsstunde findet einmal wöchentlich statt. Bedauerlicherweise steht in der Stadt Borken keine Turnhalle zur Verfügung. Daher ist ein Ausweichen nach Borkenwirth in die dortige Turnhalle nötig.

Die Zeit der Übungsstunde: Donnerstag, 17-18 Uhr. Je mehr sich zu dieser Aktivität entschließen, desto einfacher ist es, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Als Übungsleiterin steht Monika Schubert zur Verfügung. Kontaktadresse:

Monika Schubert
Fritz-Reuter-Str. 18
4280 Borken
Tel.: 02861/2892



*all
gen's
zum*



Vielleicht gibt es in Eurer Familie oder in der Nachbarschaft noch Kinder, die gerne an dieser Initiative teilnehmen möchten. Es ist ja nicht nur Sport, sondern auch Spiel und geselligkeit, Kontaktaufnahme und Spaß.

Sport in Kürze **SF - intern** Sport in Kürze

Am 2.07.88 findet ein Spielfest im Park statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

"Ich bin jetzt der Postbote", stellte der neue Geschäftsführer Erwin Sachse, fest, nachdem er unzustellbare "SF-INFOS" zurückgegeben hatte.

SF-INFO

"Wenn Theo dabei ist, verfährt sich niemand", erklärte Winfried Grömping im Anschluß an eine Sitzung des Festausschusses über Theo Goßen.

"Sag doch, daß wir in jedem Falle zu jeder Untat bereit sind", so Heinz Göllner zu Willi Eiting, Vertreter des Breitensports, der wissen wollte, welche Aufgaben die Trimmer beim Spielfest '88 übernehmen wollten.



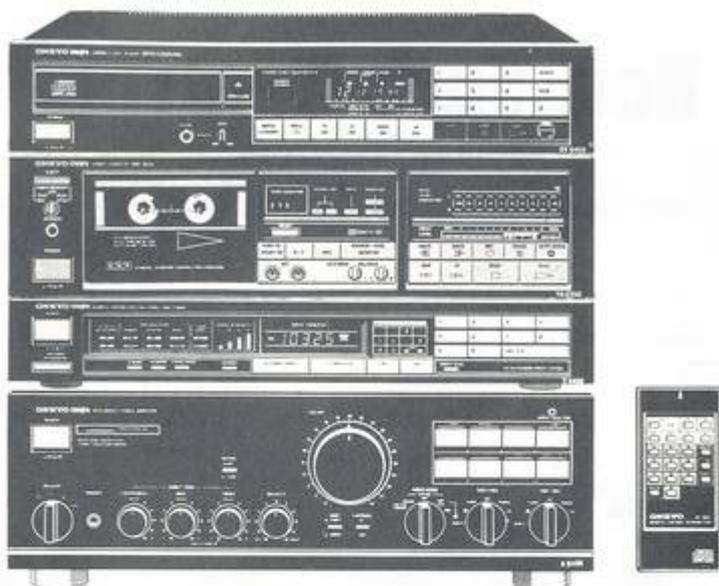
Peter Vinke, Mitglied der Speckbrettabteilung, stellte fest, daß man bei der Verwendung eines Tennisnetzes viel häufiger in der Mitte des Feldes den Ball wiederholen müsse als bei der Verwendung eines Volleyballnetzes.



"Ein Stürmer muß auch mal eigensinnig sein", verteidigte sich Jürgen Rickert, Stürmer in der 2. Mannschaft gegen Vorwürfe aus den eigenen Reihen. Recht hat er.



ONKYO® HIGH FIDELITY



A-8450 SUPER-SERVO-Vollverstärker,
2 x 120 Watt, Sinus (DIN)

T-4450 Quarz-Synthesizer UKW-/MW-Tuner

TA-2350 3-Kopf-, 3-Motoren-Computer-
Stereo-Cassettendeck

DX-6450 CD-Spieler mit Opto-Coupling und
Fernsteuerung

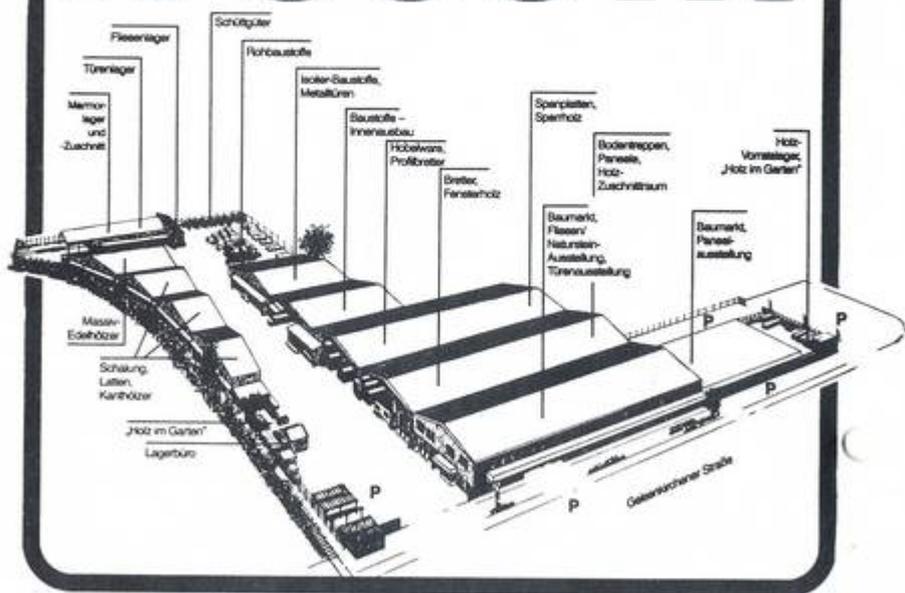


expert

**BORKENER
FERNSEHDIENST**

Bau · Fach · Zentrum

17500 m²



Bau · Fach · Zentrum **LUEB+WOLTERS**

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4 Ruf 02861/8002-0

